

Prinzessin Ui

Von abgemeldet

Kapitel 1: Ui

Prinzessin Ui

Alle Charaktere - blablabla - gehören nicht mir sondern Arina Tanemura - blablabla - usw....

Für alle TSK-Fans, die mal Lust auf etwas Abwechslung haben!

Viel Spaß! *gggggggg* ^__^ *gggggggg*

Ich bin aufgewacht. Für gewisse Leute war das toll, aber da ich seit meiner Geburt geschlafen habe, konnte ich nicht sprechen, nicht verstehen, nicht schreiben...

Doch meine Schwester, die Prinzessin Kyoko, die sowieso schon dafür verantwortlich ist, dass ich überhaupt aufgewacht bin, hat mir auch damit geholfen. Sie hat >Sticky< geschnappt, den Time Stranger, hat mich in die Vergangenheit gebracht, zu den Zeitpunkt, als wir geboren wurden und hat dafür gesorgt, dass ich auch meine Erziehung bekomme. Klar, in dem Moment, als ich erwachte, konnte ich kaum denken und hab Kyoko kaum verstanden, deshalb bin ich auch in Bescheidenheit, Vernunft, Anstand und Höflichkeit aufgewachsen. Ich bin alles andere als verwöhnt, denn ich musste schon, mit meinen damals schon sechzehn Jahren - na ja, offiziell bin ich ja jetzt auch nicht älter, aber man muss einfach denken, ich sei frisch geboren gewesen - zupacken, soweit und soviel wie ich eben verstand. Kyoko hat die Zeit angehalten. <- Nein, so kann man das doch jetzt nicht nennen! Sie hat mein Wachstum angehalten - zumindest teilweise -, damit ich nicht nach meiner >alles-lern-Zeit< körperlich doppelt so alt bin wie Kyoko. Wobei ich denke, dass ich inzwischen schon etwas entwickelter bin, zumindest in manchen Hinsichten. So.. Kyoko hat keine Lust auf das Prinzessin sein, also soll ich das jetzt übernehmen. NUR dafür hat sie mich geweckt. Eigentlich ist das ja ziemlich erbärmlich. Ich, Ui, darf, muss (!), jetzt unseren Job übernehmen. Ich darf jetzt Kyoko spielen. Zumal es mich öffentlich im Land gar nicht gibt..

Was, wenn ich gar nicht Prinzessin oder Königin sein will? Was wenn ich Kyoko diesen gefallen nicht tun will? Was wenn ich weglaufe?

Klar, man wird mich suchen, aber macht mir das etwas aus? Ich habe jetzt schon viel mehr erlebt, als Kyoko, obwohl sie mehr hat als ich. Sie hat den Time Stranger! Sie hat ihre Freunde, aus der Schule, aus dem Blumenclan, sogar unter den Verbrechern! Außerdem hat sie ihre Bodyguards, die letzten aus dem Drachenclan, die dazu auch noch Prinzen sind! Komm, soll sie auch noch Sakataki heiraten oder vielleicht auch seinen Bruder, Hizuki oder am besten gleich beide! Ich darf dann für sie Prinzessin oder Königin spielen, wie es Madame will!

Aber ich will nicht! Ich will weiterhin in der Einfachheit leben, wie in meiner >alles-lern-

Zeit<! Oder besser noch: Ich will frei sein!!! Ist das zu viel verlangt?
Aber über so was kann man ja mit Kyoko nicht reden.. Sie schwärmt die ganze Zeit davon, frei zu sein. Ich hab sie sowieso schon oft genug mit Sakataki flirten sehen. Widoseek oder wie dieser Verbrecher heißt, führt sie auch nur an der Nase herum. Sie wird ihn abservieren oder nur benutzen. Denke ich. Aber eigentlich kenne ich sie ja kaum. Also, was bilde ich mir hier meine Meinung?
!!

((Für alle, die hier nicht schon die Nase voll haben:))

Ich habe jemanden aus Widoseek's Bande kennen gelernt. Ich habe ihm alles gesagt, was ich will, was ich über Kyoko denke und so..
Er hat mir versprochen mich mitzunehmen, mit mir wegzugehen.. Sein Name?
Ginga Soba.
Er ist nett, aber ich liebe ihn nicht oder so.. das hatten wir auch gleich geklärt. Wir werden einen Clan suchen, in den wir uns integrieren können.
Denn er scheint auch irgendwie keinen Bock mehr auf Kyoko und Co. Zu haben und ehrlich gesagt kann ich das ja auch verstehen.

Heute scheint die Sonne und ich fühle mich mal wohl. Die Strahlen tanzen auf meiner Haut und die Wassertropfen , die ich wie immer nach dem Bad noch an mir habe, laufen in meinen Bauchnabel. Wenn mich jetzt jemand stören würde, den ich nicht mag oder so, wäre dieser Moment zerstört. Ich möchte einfach nur die Zeit anhalten....
So! Das Wasser auf meiner Haut ist getrocknet, die Sonne wird sich sicherlich gleich hinter den Wolken verziehen und meine >allerliebste< Schwester, Kyoko ist da. Dicht gefolgt von Sakataki kommt sie auf mich zu. Hab ich etwa keine Privatsphäre? So viel an Kleidung trage ich ja jetzt gerade nicht. Kaum mehr trage ich, als das, dass das nötigste bedeckt. Was sagt man dazu? Jetzt, das erste Mal seit ich ihn kenne, wendet der Prinz des untergegangenen Drachenclans mal seinen Blick von Kyoko ab und mustert - was mir sehr unangenehm ist - wohl sehr angestrengt meinen Körper. Stimmt, wenn ich Kyoko so ansehe kann ich ihn verstehen. Seitdem ich wach bin, nimmt sie von Tag zu Tag zu, geht nicht mehr in die Sonne und wird ganz blass um die Nase. Ahhh, verdammt! Da kommt auch noch Chokola herein, dieses kleine Katzenmonster, Cyborg-Ding oder was es auch immer sein mag. Sie geht mir auf den Keks! Andererseits nervt das Vieh auch Kyoko, dass ist das einzig Gute an Chokola.
Na ja, eigentlich kann Chokola fast nichts für meine Abneigung. Der König WILL mich nicht sehen... mein einziger Vater will mich nach all den Jahren nicht sehen und vergnügt sich stattdessen lieber mit dieser Katze!
Sie kommt näher, setzt sich neben mich und lächelt lieb. Sie ist ja eigentlich ganz süß! Sakataki hat seinen Blick noch immer nicht von mir abwenden können, mein flacher Bauch scheint es ihm angetan zu haben. Kann ich verstehen. Kyoko sieht echt schon schwanger aus. SCHWANGER?! Vielleicht ist sie's ja! ?
Ich muss mit ihr reden. Aber Chokola und Sakataki sind da, soll ich sie echt so blamieren? Augen zu und durch!
>>Kyoko.. könnte es sein, dass du... in Umständen bist?<<

Klar jetzt dreht sie durch! Sie wird ganz rot, dann blass, dann fasst sie sich auf den Bauch, sieht mich an und sagt:

>>Sch..- schwanger? liich?<<

Dann fasst sie sich wieder an den Bauch, ihr Magen beginnt zu knurren.

>>Ja.. tatsächlich. Da hast du echt MAL recht Ui<<

Sie sieht Sakataki vielsagend an. Mir ist natürlich sofort klar gewesen, dass sie nie eine SOLCHE Beziehung zu Sakataki hat bzw. hatte, denn er blieb cool -und welcher schuldige, normale Mann würde in diesem Moment cool bleiben??- nickte bloß selbstsicher. Er schien zu wissen, dass es echtes Fett und kein Lebewesen war. Hizuki währenddessen kam ebenfalls herein. Er schien mit uns allen reden zu wollen, aber da Kyoko ziemlich launisch war und eifersüchtig wurde, wenn man mich nur bemerkte, schrie sie:

>>Eine Toilette! Mein Gott ist mir übel! Sooooo übel! Ich sterbe! Nein, nein! Ich bekomme ein Kind! Mir ist ja sooo übel!<<

Klar. Das ist Kyoko. Sie hat sich das mit mir anders vorgestellt. Ich glaube, dass sie sogar mal richtig nett war, aber jetzt wo ich erwacht bin..

Chokola indes hatte Kyokos Geschrei und alles ausgenutzt, sich >Sticky< geholt und ein bisschen >Angeln< gespielt.

Wo war ich stehen geblieben? Ah ja, Kyoko hatte sich >die erwachte Ui< wohl ganz anders vorgestellt. Sie hat vorausgesetzt, dass ich sprechen und schreiben kann, dass ich weiß, wie alles geht, dass sie praktisch keine Arbeit mehr mit mir hat..

Manchmal frage ich mich, was ihre Freunde denken würden, wenn sie Kyoko so aufgeblasen sehen könnten. Tja.. ich bin eine gute Schauspielerin.. ich gehe jetzt für Kyoko in die Schule. Ich bin sogar sehr viel besser als sie. Doch ich nehme zwar ihre Freunde war, da ich jedoch von keinem von ihnen den Namen oder so weiß - und diese auch gar nicht kennen lernen will - tu ich einfach so, als wäre ich sauer auf sie oder hätte keine Lust. Tja..

Kyoko hat Sakataki und Hizuki den Schulunterricht erlassen, das bedeutet, dass die beiden den ganzen Tag nur für das Wohlergehen von Kyoko verantwortlich sind.

Und.. Widoseek hatte sie schon eine Ewigkeit nicht mehr gesehen. Sie schreibt ihn, bittet ihn nicht ins Schloss zu kommen, aber wer Widoseek kennt, weiß, dass er sich nicht gerne an solche Floskeln hält. Er hat sie also nicht im Schloss aufgesucht, hat MICH jedoch nach der Schule abgefangen, in dem Glauben, Kyoko zu haben. Keine Ahnung, wie jemand so doof sein kann... Jedenfalls hat er mich verschleppt. Selbst, als ich ihm erklärte, dass ich Ui sei, hat er es nicht kapiert. Er ist so dumm! Da habe ich dann auch >Ginga Soba< kennen gelernt. Er hat mich verstanden. Er hat kapiert, dass ich nicht Kyoko bin.

Und wir werden zusammen WEGLAUFEN!

Widoseek hat mich dann freigelassen, weil er dachte, seine kleine >Kyoko< hätte miese Laune. I.C.H. B.I.N. N.I.C.H.T. KYYYOKOOO!!!!!!!!!!!!

Dass das kaum jemand kapiert!

Naja, dass ist eigentlich einer der Gründe, warum ich Ginga Soba so sehr schätze..

Wir haben abgemacht, dass ich während der Klassenfahrt mit ihm fortgehe, das heißt, dass Kyoko dann meinen Fluchtweg nicht finden, bzw. meiner Fährte nicht folgen kann. Die Klassenexkursion ist in einem Monat und geht in die Nähe der Gebiete, die früher einmal dem Drachenclan zustanden. Ich habe auch in der Schule gelernt, dass so um das 20. Jahrhundert dort in der Nähe ein Krieg geführt wurde. Saddam Hussein gegen George W. Bush. Was ich noch so über Bush herausgefunden habe, ist

erschütternd..

Er war der Sohn eines Präsidenten und wurde in Texas Gouverneur, wo er viele Menschen hinrichten lies. Innerhalb von seinen ersten beiden Gouverneursjahren, hat er über Hundert Menschen hinrichten lassen, manche waren sogar unschuldig, vielleicht haben viele von ihnen auch den Tod nicht verdient. Manchmal frage ich mich, ob Kyoko nicht seine Seele in sich trägt....

..andererseits hätte sie auch einfach ihren Tod vortäuschen und sich über alle Berge machen können, vielleicht hätte es gereicht, Widoseek und ihre beiden Bodyguards zu überzeugen, dass sie nicht gut wäre, für so eine Aufgabe, mit soviel Verantwortung und so.. Aber sie hat mir geholfen! Das bedeutet, dass ich sie mit dem Präsidenten von damals nicht vergleichen kann. Wenn ich jetzt mal so schaue, ich glaube, dass ich die einzige im ganzen Land bin, die mit 16 noch ein halbes Unschuldslamm ist. Aber jetzt steigt wieder eine Art Trotz in mir auf, Wut, dass ich einen so anstrengenden Job ausführen muss, nur weil sie mich aus meinem >Schlaf< geweckt hat.

Letztens hab ich in der Kellerbibliothek unseres Palastes einige Bücher durchstöbert und bin da auf ein paar sehr alte Märchen gestoßen; unter anderem auf Dornrösschen. Warum hat mich denn kein Prinz mit einem Kuss erweckt?

Dann hätte ich wenigstens den Prinzen gehabt und nicht nur dieses gottverdammte Reich!

Ach, shit happens! Warum nur ich?

..oder soll ich doch nicht weglaufen? Ich könnte mich in ein paar Jahren als Ui offenbaren. Das wäre lustig.

Regentropfen laufen an den Kristallglasfenstern herunter. Mein Zimmer ist direkt neben dem von Kyoko. Es ist genauso groß, aber in mein Bett passen keine drei-, sondern höchstens zwei Leute. Allerhöchstens.

Draußen tummeln sich ein paar Mücken, die ihr Leben trotz der ganzen Insektenmitteln bis jetzt gut überstanden haben. Sie sind so klein, sehen so zerbrechlich aus und sind dann doch so.. fies!

Like Kyoko? Like me??

Was soll ich groß sagen? In solchen Momenten bin ich mir nie ganz sicher was ich sagen soll...

..außer vielleicht, dass ich Ginga Soba um Aufschub gebeten habe. Ich will noch eine Weile länger hier bleiben..

So, jetzt klopft schon wieder jemand an die Tür, >>Wer ist da?<< - >>Hizuki, lässt du mich rein?<<, kann man da nein sagen? Nein. >>Die Tür ist offen.<<

Klar, da kommt Hizuki angelaufen. Eigentlich ist er ja sehr attraktiv, aber was soll ich schon von einem Bodyguard, Prinzen des Drachenclans bzw. Lehrer wollen? Mag sein: Er war nie mein Lehrer..

So. Jetzt beginnt er auch schon mich anzustarren. Ich bin ziemlich genervt >>Was?!<<. Mein aggressiver Tonfall scheint ihn nur zu ermuntern, >>Ich will dir einen Vorschlag machen! Jetzt, da du bald Königin sein wirst, brauchst du -wie deine Schwester Kyoko auch- einen guten Bodyguard.<<.

Klar, dass ich hinter jedem Wort, dass einer von Kyoko's "Sklaven" ausspricht eine Falle lauere. Oder begehren. Immerhin sehe ich ja fast wie Kyoko aus. Abgesehen davon, dass ich noch dünn und knackig bin.

>>Und da hat - meine liebe Schwester Kyoko - natürlich sofort selbstlos dafür gesorgt, dass "Ui" einen ihrer |Drachen| bekommt. Aber den, der älter ist und der ihr nichts

bringt, weil sie den nicht auf Befehl im Bett haben will. Aber ich meine das "im Bett" nicht so unschuldig. Sondern ich rede hier von - na du weißt schon was!<<
Inzwischen waren sowohl der immer muntere Hizuki und ich, Ui, total rot im Gesicht geworden.

Ich aus Scham und er anscheinend aus Wut. Sowohl ich, als auch Kyoko hatten ihn noch nie wütend erlebt. Es machte mir besonders viel Spaß, diejenige zu sein, bei dem ihr der Kragen platzt..

>>Pass mal auf, Ui! Hier geht es nicht mehr nur um deine Schwester, hier geht es um dich, um deine Sicherheit! ICH will nur dein BESTES, hast du das verstanden? Außerdem würde ich nie einem meiner Schützlinge irgendwelche DINGE aufzwingen, die sie nicht wollen, also: JA oder NEIN?!<<

Seine kleine Rede fasziniert mich echt total. So etwas hab ich ihm nicht zugetraut. Aber nun weiß ich, dass er tatsächlich etwas von mir will, ansonsten hätte er nämlich wahrscheinlich gesagt, dass er eben nun NICHTS will..

Nun bin ich also mal ein wenig eingeschüchtert. Anstatt (wie gewöhnlich) eine freche Antwort zu kommentieren, kommt bei mir nur ein winziges Wörtchen aus meinem Mund, >>Ja.<<, außerdem wollte ich sichergehen, dass er dasselbe meint wie ich: >>Du bist -falls du es willst- ab jetzt mein Bodyguard.<<

Er lächelt oder grinst, wie er es immer tut, huscht aus dem Zimmer, kommt kurz später wieder und hat sein Zeugs diesmal mit. >>Öhmm.. Hizuki? Bedeutet das, dass du auch hier schläfst?<<

Er hat sich wohl für kurze Zeit meinen frechen Part ausgeliehen, statt der üblichen "geschwollenen" Antwort, kam mal etwas ECHTES aus seinem Mund, >>Ja klar, ich bin B.O.D.Y.G.U.A.R.D. und kein Neighbour-room-guard. Also, soll ich jetzt etwa wieder gehen oder was?<<

Okay. Ich bin entschlossen. Ohne ihn gehe ich nirgendwo mehr hin.

Was er gerade für Kleidung trägt, dass er mich überzeugt hat?

Es liegt zwar weniger an der Kleidung, als an der Art, aber er trägt ein weißes Hemd und eine dunkle Hose. Tolle Beschreibung oder? Jetzt werde ich ihn gleich in den Regen schicken, bis sein Hemd durchnässt ist und auf seiner Haut klebt. Dann werde ich sehen, ob ich die richtige Entscheidung getroffen habe, denn ich bin mir noch nicht sicher, ob der Body, den ich bis jetzt so gesehen habe, wirklich der ist, für den ich ihn hielt und nicht Sakatakis!

Er ist endlich fertig mit den üblichen Geschäften. Es regnet noch immer. Haha! Jetzt werd' ich's erfahren:

>>Hizuki? Tust du mir bitte einen gefallen? Könntest du rausgehen und mir ein paar Blumen bringen? Bitte!<<

>>Okay. Aber nur unter einer Bedingung...<<

Jetzt hebt er mich hoch und trägt mich mit raus. ICH WILL DOCH GAR NICHT NASS WERDEN!

Ich wollte doch nur wissen.. zu spät!

Jetzt ist er bereits außerhalb des schützenden Palastes..

Aber er trägt mich immer noch und wie ich grade selbst feststellen kann, scheint er tatsächlich muskulös zu sein und zwar in genau der richtigen Menge. Nicht zu viel - nicht zu wenig.

Jetzt schaut er auf mich nieder und sein grinsen ist so breit.. was hat er?

Oh my God! Jetzt weiß ich, was er meint. Ich dachte, er hätte lediglich 'nen Tick oder so, aber von wegen! Er hatte anscheinend meinen kleinen Plan erkannt und ihn auch

selbst an MIR praktiziert..

.. ich hatte völlig vergessen, dass ich ebenfalls so ein Hemd trage. Da ich jetzt auch noch dunkle Unterwäsche trage, ist mir das doppelt unangenehm..

Jetzt setzt er mich auf eine dieser Schaukeln, die in dem Palastgarten zu Hunderten stehen und setzt sich zu mir.

Mir ist klar, dass ich seinen Blicken total ausgesetzt bin, denn ich trage auch noch eine Hose vom selben Stoff.

Und das Erste, dass ihm jetzt einfällt ist: >>Er anderen eine Grube gräbt.. fällt selbst hinein. Deine Kleidung steht dir übrigens ausgezeichnet.. Kyoko's Körper ist nicht annähernd so.. attraktiv, straff, knackig wie deiner. An deiner Stelle würde ich mir etwas darauf einbilden..<<

Sein Blick hält mich gefangen. Ohne darüber nachzudenken antworte ich Automatisch, >>Das Kompliment muss ich zurückgeben. Ich bin froh, dass ich dir den Bodyguard-Job gegeben habe.. du, du bist ein MANN!<<

Erschrocken halte ich mir die Hände vor den Mund.. was habe ich da eben gesagt? Klar, er grinst noch breiter. Doch was ist das? Oh je.. oh je.. er erhebt sich von seiner Schaukel, kommt mir näher und näher..

-BOOM- und ich falle, weil ich ihm ausweichen wollte auf den matschigen Boden. Klasse. Ich bin jetzt echt super-dreckig.

Das einzige, was ihm darauf einfällt ist, >>Da brauchst du dich wenigstens nicht vor dem Palastpersonal schämen, wenn wir zurück in UNSER Zimmer gehen.. Besser, ich trage dich, komm her!<<

Und - schwupps! Schon war ich wieder auf seinem Arm. Er brachte mich natürlich sofort wieder in mein Zimmer zurück. Die Betonung liegt auf MEIN.

Das schlimmste kommt erst jetzt.. besser gesagt ist es schon geschehen. Er hat mich rumgekriegt. Ich habe mit ihm geschlafen. Noch in dieser Nacht.

Logisch, niemand weiß davon. Ich hoffe das jedenfalls. Er hat mir versprochen, es für sich zu behalten. Aber eigentlich muss ich jetzt dem Gesetz nach seine Frau werden..

Falls ihr wollt, dass es weitergeht, schreibt eine ENS an BrokenVanilla oder eine E-Mail an:

[cherry.chocolat@gmx.net/](mailto:cherry.chocolat@gmx.net)

danke!